

Protokoll FIH-Sitzung 20.02.2014

Teilnehmer:

Hans-Uwe Kolle

Klaus Müller

Jürgen Polack

Martin Potthast (Sprecher, Protokoll)

Birger Wolter

Thomas Ullmann

Tagungsort:

LADES

Hähnchenland

Steindamm 70

20099 Hamburg

Folgende Themen wurden diskutiert:

1. GEOFOX

- Zur besseren Übersicht de Angebotes sollten wieder mehr Fahrplantabellen statt verbindungsorientierter Auskünfte angeboten werden.
- Teilstreckenfahrpläne sind gut. Gesamtstrecken/Linien-Fahrpläne müssen als solche gekennzeichnet sein.
- Statt **Pünktlichkeit** sollte **Zuverlässigkeit** (insbesondere Anschlusssicherung) ein Qualitätskriterium sein.
- Die in GEOFOX dargestellten Anschlüsse sollten Plananschlüsse sein und nicht nur Zufallsanschlüsse

2. Stadtbahn versus U-Bahn

Es entsteht eine Diskussion um U-Bahn und Stadtbahn.

Einigkeit besteht darin, beide Verkehrsmittel nicht gegeneinander auszuspielen.

3. Türschließwarnung

Das Thema wird anlässlich der Abschaffung der Durchsage „Zurückbleiben bitte“ bei der HOCHBAHN diskutiert. Möglicherweise wird langfristig sich alles dem TAV-Verfahren anpassen mit Türen, die sich ohnehin schließen, wenn niemand ein- oder aussteigt.

Es wird jedoch die Forderung erhoben, dass vor der endgültigen Schließung (Abfahrt) eine Akustische Warnung erfolgt, welche noch ein Einsteigen zulässt.

4. Busverkehr Metrobuslinie 5

Zu einen wird festgestellt, dass auch die technisch störanfälligen XXL-Fahrzeuge auf der Metrobuslinie 5 von sehr großem Nutzen sind und einfache Gelenkbusse auf dieser Linie nicht mehr zumutbar sind.

Zweitens wird vorgeschlagen zur Entlastung de Metrobuslinie 5 zwischen UKE (Gärtnerstraße) und Bf Dammtor jeweils in Lastrichtung Verstärkerfahrten in Form einer neuen Ringlinie anzubieten, welche den Weg außerhalb des gemeinsamen Abschnitts mit der Metrobuslinie 5, über UKE und Rothenbaumchaussee nehmen soll.